



Vereinte Menschen: Lebensqualität XXL | Internationales Freundestreffen 2019



Russen gegen Ukrainer, Moslems gegen Christen, Amerikaner gegen Iraner - seit Jahrzehnten wird versucht, zwischen den unterschiedlichsten Völkern Feindschaft zu säen. Doch die Menschen haben genug von dieser Spalterei! Sehen Sie in nachfolgenden Ausschnitten des internationalen Freundestreffens 2019, dass die Wirklichkeit ganz anders aussieht. Lebensqualität XXL – das Ta-gungsthema dieser Konferenz mit Ivo Sasek.

Ivo Sasek ist Gründer von Werken, die von Millionen Menschen unentgeltlich genutzt werden. Er ist schon seit über 40 Jahren unentgeltlich im Dienst für die Menschheit als Herzensverbinder verschiedenster Nationen, Religionen und Kulturen. Ivo Sasek enthüllte am Freundestreffen 2019 das Geheimnis von Lebensqualität XXL. Ein Tag, der Herzen berührte, eine Predigt, die Grenzen weiterträgt.

„Ich sehe meinen Dienst je länger je mehr dahingehend, dass wir verstehen lernen, dass wir alle Menschen genau einen einzigen Gott haben. Wo nicht mehr diskutiert wird, wie er ist, sondern wo festgestellt ist, wie er ist, weil er sich ereignet.“

Ein Musik und Kunstprogramm, ergreifend und voller Glanz. Einblicke in aktuelle und praktische Werke der OCG in aller Welt. Das Alles wurde live übertragen in über 20 Länder mit Simultanübersetzung in 11 Sprachen. Exklusiv für die Gäste gab es ein reichhaltiges Essensbuffet der Nationen und Büchertische mit CD's, DVD's, Büchern, Broschüren, Zeitschriften usw. zum Nulltarif.

„Wenn wir die Menschen vereinigen können und zusammen diese organischen Werke tun. Wenn es uns gelingt zu Lichtkanonen zu werden, Licht zu machen, aufzuwühlen, dass die Welt aufgeklärt ist, können wir damit rechnen, dass eine Massenbewegung entsteht, wo keiner mehr in ihre Kriege zieht, wo keiner mehr auf Geld angewiesen ist, wo es keinen mehr interessiert, was die da tun. Es geht!“

Eine Matrix wirkt, dass gegeneinander aufgehetzte Nationen und Religionen nur noch auf das hochführende Leben in ihrem Herzen gehen. Diese Herzensvereinigung aller Menschen weitet sich in die ganze Welt aus. Am Freundestreffen 2019 wurden Tausende Menschen Zeuge davon, dass sich Menschen aus gespaltenen Lagern und Kulturen auf offener Strasse umarmen und ihre Liebe zueinander bekunden.

Gespannt auf mehr? Die Veranstaltung in voller Länge finden sie unter: www.sasek.tv/lebensqualitaet. Werden Sie Zeuge dieses historischen Ereignisses. Nachfolgend spielen wir einige Ausschnitte dieses OCG-Grossevents der Lebensqualität XXL.

Lebensqualität zwischen Deutschen und Russen

Wir durften nach Moskau fahren und im Zuge dieses Projekts, eigentlich in dieser Stimmung drin: „Wir sind die Verbindung“, haben wir gedacht: Eigentlich müssten wir es auch versuchen, uns als Deutsche in Moskau auf den Roten Platz zu stellen. Weil ihr wisst ja selber: Auch in den Medien wird ja sehr viel schlecht über Russland gesprochen: „Putin, der Aggressor, Annexion der Krim“, einfach dieser Ton darin ist doch schon sehr spalterisch. Und man merkt auch, in diesem Lied kam das vor, dieses Intermarum, vielleicht kennt das nicht jeder, was das bedeuten soll. Es ist einfach so, dass ans Licht gekommen ist, dass US-amerikanische Thinktanks und Nicht-Regierungs-Organisationen, wie auch immer ... Sie haben selber bezeugt aus ihrem eigenen Munde, dass sie versuchen, seit 100 Jahren, Deutschland und Russland zu trennen. Und da hat's irgendwie klick gemacht, irgendwie gab's dann ein Bild, warum man momentan versucht, oder auch dabei ist, im ganzen Baltikum usw. massiv NATO-Präsenz aufzubauen. Plötzlich merkst du: Ah, das hat ja einen Zusammenhang. Da ist ja jemand im Hintergrund wirklich daran, uns zu trennen, tatsächlich! Und so haben wir uns dann eigentlich auf dieses Experiment eingelassen, haben auf so einen Zettel geschrieben, ihr habt das auch jetzt gesehen: „Ich bin aus Deutschland. Unsere Länder werden getrennt. Komm und umarme mich.“

Und unsere Schilder haben kaum den Boden berührt, da kamen die Leute echt massenweise angeströmt, um uns zu umarmen und auch dieses Statement zu geben, dass sie diese Spaltung eben nicht wollen. Und wir waren drei Stunden in Moskau und haben gestanden und umarmt und umarmt. Und es haben uns insgesamt ca. 670 Leute umarmt, zusammengerechnet.

Es war wirklich emotional teilweise. Alte Frauen sind gekommen, haben uns umarmt, da sind Tränen geflossen. Die Menschen haben geweint! Es war irgendwie unbegreiflich. Da stehst du als wildfremder Mensch, irgendeiner – die Stadt ist voll, eine 20-Millionen-Metropole, und du stellst dich mit dem Schild hin, da kommen die Leute, fangen an zu weinen: „Ich hab' meinen Mann verloren im Krieg, und es ist so gut, dass ihr das macht.“ Sie haben uns umarmt, uns geküsst: „Wir sind Freunde, wir wollen den Krieg nicht.“

Wenn du beginnst, diese Atmosphäre zu bilden, dieses Verbindende zu schaffen, dann zieht es die Menschen einfach an! Also, wir sind da gestanden. Was konnten wir schon tun? Da stehst du da. Aber irgendwie im Herzen dieser Glaube: Jetzt kommt diese Spaltung aus unseren Völkern raus! Und dann sind die Leute gekommen und gekommen, und du hast gemerkt: Das ist es. Mit dem können wir die Welt verändern! Was passiert, wenn dieser Saal sich im Geist auf die Straße stellt und beginnt, diese Atmosphäre zu bilden? Das wird sich multiplizieren, und da geht richtig was ab!

(Umarmungsclip)

Lied: Wir sind die Verbindung (von Paul, Katja und Russische Freunde)

Das Lied heißt: „Wir sind die Verbindung“, also die Verbindung von Deutschen und Russen. Und Igor, Nastja und Monira haben es geschafft, haben es möglich gemacht, haben investiert und finanzielle Hürden nicht gescheut, heute dabei zu sein und wir freuen uns ungemein mit ihnen dieses Lied zu singen. Also das Lied hat wirklich russischen und deutschen Text und ist wirklich ein verschmolzenes Lied von diesen 2 Nationen, kann man so sagen. Es ist wirklich so ein Herzensprojekt geworden.

Liedtext: Wir sind die Verbindung

Мы знаем друг друга только по войне,
Wir kennen einander nur durch den Krieg,
она рождает смерть, накидывает сеть.
der gebiert den Tod, wirft ein Netz über.

Германия, Россия завязли в этой сети,
Deutschland, Russland sind in diesem Netz gefangen;
мы до сих пор воюем, а с нами наши дети!
wir kämpfen bis jetzt und mit uns auch unsere Kinder!

Wofür zieht man eigentlich in den Krieg?
Um Tote zu beweinen, weil keiner siegt?
Soldat um Soldat auf das Schlachtfeld geht.
Und meint dass der wahre Feind vor ihm steht.

Wer hat für uns entschieden, dass wir kämpfen soll'n?
Wer provoziert daß wohl in absehbarer Zeit wieder Panzer roll'n?

Кто хочет разделить нас, откуда эта мания? Я знаю (второй голос)
Wer will uns auseinander bringen, woher ist diese Manie?
Кому мешает дружба России и Германии?
Wem hindert diese Freundschaft zwischen Russland und Deutschland?

Не хотим мы, не хотим мы, не хотим мы враждовать!
Wir wollen nicht, wir wollen nicht, wir wollen uns nicht anfeinden!
Разве мы враги друг другу, чтоб друг друга обижать.
Wir sind doch nicht Feinde, um uns einander zu beleidigen.

Doch seit 100 Jahren versucht man uns zu trennen.
Ein „Intermarum“ zu schaffen, um's mal beim Namen zu nennen.

Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Da könn' sie auch nichts spalten./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.
Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Sanktionen richten gar nichts aus./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.

Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Da könn' sie auch nichts spalten./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.
Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Sanktionen richten gar nichts aus./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.

Мы празднуем победу, мы ходим на парады.
Wir feiern den Sieg, wir gehen zu den Paraden.
Нас не победили и этому мы рады!
Uns haben sie nicht besiegt und das freut uns.

Wir tanzen nach der Pfeife wie der Westen sie spielt.
Und merken dabei gar nicht, das es so gegen uns're Freundschaft zielt.

Не хотим мы, не хотим мы, не хотим мы враждовать!
Wir wollen nicht, wir wollen nicht, wir wollen uns nicht anfeinden!
Разве мы враги друг другу, чтоб друг друга обижать.
Wir sind doch nicht Feinde um uns einander zu beleidigen.

Doch seit 100 Jahren versucht man uns zu trennen.
Ein „Intermarum“ zu schaffen, um's mal beim Namen zu nennen.

Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Da könn' sie auch nichts spalten./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.
Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Sanktionen richten gar nichts aus./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.

Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Da könn' sie auch nichts spalten./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.
Wir sind die Verbindung. / Мы связоны.
Von Herz zu Herz. / От сердца к сердцу.
Sanktionen richten gar nichts aus./ Не могут разделить.
Denn wir halten fest. / Держимся крепко.

Na, na, na, na, wir halten fest, na, na, na, na
Na, na, na, na, wir halten fest, na, na, na, na
Na, na, na, na, wir halten fest, na, na, na, na
Na, na, na, na, wir halten fest, na, na, na, na

Wir halten fest.

Lebensqualität zwischen Ukrainern und Russen

Hallo, ich bin Andre, wohne in der Ukraine, bin aber ein ethnischer Russe. Über die Medien hören wir von Streitigkeiten zwischen der Ukraine und Russland. Aggression wird ständig diskutiert, Russe ist fast gleichbedeutend mit Feind. Das hören wir im Fernseher oder im Internet. Und wie sieht die Realität aus? Wie ist die Einstellung des ukrainischen Volkes zum russischen Volk zur Zeit? Was passiert auf der Ebene von Mensch zu Mensch?
Wir führten ein Experiment in Dnepr durch und stellten Schilder auf mit der Aufschrift: „Ich bin

Russe und umarme einen Ukrainer.“

Wir stellten uns mit offenen Armen auf einem belebten Platz auf. Es brauchte in den ersten Minuten schon etwas Mut, das macht man ja nicht gerade so im Alltag, sich mit ausgebreiteten Armen hinzustellen. Und das noch in der Ukraine als Russe.

Doch was wir erlebten, ließ uns vor Glück weinen. Stellen Sie sich vor, etwa 80% der Menschen gingen nicht vorbei, sondern umarmten uns, gaben uns beim Vorbeilaufen die Hand oder winkten uns zu.

Am Ende wollten wir nicht gehen, sondern nur stillstehen und etwas zu tun, um diese Verbindung zu festigen, einfach den Moment anhalten.

Wir haben ein Leben von höchster Qualität erlebt. Wow! Es lohnt sich. Und es gab uns das Gefühl, dass die Menschen schon lange darauf gewartet hatten, dass sie bereit sind etwas Ähnliches zu tun. Und sie haben es auch im Herzen. Viele haben uns für diese mutige Initiative gedankt und sagten: „Es ist schon lange Zeit“, und umarmten uns.

Es gab auch Menschen die uns eine Zeit beobachteten, lächelten, und dann ganz bewusst kamen und sagten „Mann, gut macht ihr das.“

Das betraf alle Generationen, Jung und Alt. Alle reagierten gleich positiv. Jeder war bereit seine brüderliche Liebe auszudrücken. Sogar Menschen, die sagten, dass sie nicht einmal für Putin sind, doch sie waren für die Freundschaft zwischen den Völkern: „Ich bin für Frieden, darum umarme ich einen Russen.“

Alle politisch geschürten Anstachelungen zwischen unseren Völkern waren weit weg. Wir haben sie nicht gespürt. Unbezahlbar war das, was wir erlebten. Wir brauchten bei diesem Erlebnis kein Geld, keine Medien, nur sich hinzustellen mit ausgebreiteten Armen und die Einstellung der Russen gegenüber der Ukraine zu prüfen und umgekehrt.

Und das ist einfach die Wahrheit, die wir spürten. Es ist wahr, die Ukrainer lieben die Russen und stehen ihnen immer noch gut gegenüber.

Und ich möchte auf dieser Welle, in dieser Perspektive bleiben, etwas in diese Richtung zu unternehmen um all die verlorenen Verbindungen und Beziehungen zwischen unseren Völkern wieder herzustellen und zu beleben.

Solche Schritte sind notwendig um zu zeigen, dass wir nicht glauben, was uns von den Medien gesagt wird. Was auch immer unsere Politiker sagen, wir haben die Reaktionen der Menschen gesehen. Damit wollen wir auch dem russischen Volk zeigen, dass die Ukrainer ihre Brüder immer noch lieben und schätzen.

Und an alle Teilnehmer des Freundestreffens schicke ich einen so großen Gruß.

(Film aus Dnepr)

Hallo wir sind aus Lvov. Natascha, Volodia. Warum sind wir hier? Wir sind die Konfrontation mit Russland satt und möchten dem russischen Volk gern ein Signal geben, dass wir es lieben.

Und es ist Folgendes daraus geworden: „Ich bin Ukrainer und möchte gern einen Russen umarmen. Ich bin Ukrainerin und möchte einen Russen umarmen.“

Gehen wir? – Jawohl!

(Film aus Charkow)

(Film aus Magadan)

Hallo, ich heiße Sergej. Ich komme ursprünglich aus der Ukraine. Nun lebe ich als Ukrainer in Russland. Ich habe hier Gemeinschaft mit den Russen. Meine Kinder lernen in der russischen Schule. Ich selber arbeite mit Russen zusammen. Und was ich hier erlebe: Dieses russische Volk liebt unsere ukrainische Kultur, unsere Sprache, unsere Küche. Darum habe ich mich in Moskau auf den Roten Platz gestellt um die Meinung zu widerlegen, dass alle Probleme des ukrainischen Volkes durch die Russen kommen sollen. Andere

Ukrainer, die auch in Russland leben, haben sich auch wie ich auf die Straße gestellt. Und wir erleben alle das eine: Es war einfach so wunderbar, die Herzensverbindung zu spüren. Es stimmt nicht, dass die Ukrainer und die Russen wie Katze und Hund sind. Das sagt die Politik, aber nicht wir Menschen.

Zusammen sind wir ein Volk, das sich nicht trennen lässt. Wir halten zueinander. Mit solchen Aktionen können wir doch allen Konflikten widerstehen, in die wir rein gezogen werden.

Macht es doch einfach nach. Kommt, wir umarmen uns!

(Film von Moskau)

Lebensqualität zwischen Letten, Litauern und Russen

Guten Tag! Herzliche Grüße aus Lettland und Litauen!

Hallo an alle. Wir filmen hier ein Projekt in Litauen und wollen einfach schauen, wie die Reaktion der Menschen auf die Russen ist.

Ja, Lettland, sowie Litauen sind Länder im Norden Europas. Beide Länder wurden von 1939 bis 1991 an die Sowjetunion angeschlossen. Und zwischen den Letten und Litauern und dem großen russischen Nachbarvolk entwickelte sich eine tiefe Kluft. Doch internationale Lebensqualität lässt sich keine Grenzen setzen, denn die Zeit ist vorbei, dass wir als lettisches Volk die politischen Kriegsgeschehnisse und Misshandlungen einander vorhalten.

Ich habe mir gesagt: „Irgendjemand muss damit anfangen“ und ich machte den ersten Schritt, indem ich mich auf die Straße stellte mit den Worten auf der Tafel: „Wir Letten ehren die Russen. Lasst uns umarmen!“ Es war ein unbeschreibliches Erlebnis, einander in den Armen zu halten.

Denn die Sprache der Umarmung versteht jeder, auch der nicht versteht, was der andere sagt!

So fordere ich jeden auf, den Blick auf sein Herz zu richten, weil das verbindet! Das ist eine neue Lebensqualität ohne politische Grenzen!

Tschüss!

(Umarmungsclip)

Lebensqualität zwischen Christen und Moslem

Matthäus steht bei mir, weil er hat ganz genau hingeguckt, wie das Ivo und Abdu gemacht haben, und hat gesagt: „Mach ich auch. Stell mich mal als Christ vor eine Moschee und mache so.“ Also nicht auf der Bühne - vor der Moschee. Erzähl mal kurz.

Genau, also ich bin zu der Moschee gefahren und natürlich mit gemischten Gefühlen ausgestiegen. Die Moslems sind dahingegangen, weil sie abends nach dem Ramadan halt essen dürfen, wenn die Sonne untergeht- und da war halt... da waren viele Leute und ich hab mich dann dahin gestellt und dachte: „Oh, vielleicht verjagen die mich, weil ich hier nicht filmen darf oder was weiß ich.“ Und man weiß ja, da sind viele Klischees von Christen gegenüber Moslems, von Moslems gegenüber Christen und das hat aber erstaunlicherweise sehr gut funktioniert. Also: Jung und Alt, alle kamen auf mich zu, haben das Schild gelesen, haben mich sofort umarmt, waren sehr neugierig, was ich da mache- und das Gleiche habe ich dann nochmal vor einer Asylsiedlung gemacht, wo Syrer und Iraker leben. Und das werdet ihr gleich im Video sehen, das waren sehr herzvolle Berührungen. Und ein syrischer

Freund von mir hat dann das Gleiche in der Stadt vor einer Kirche gemacht. Das war auch ganz, ganz bewegend, was da zustande kam.

Iran: Ungeheuchelte Liebesbeweise trotz Kriegsbedrohung

Wirtschaftliche Sanktionen vonseiten der US-Regierung gegen den Iran drangsalieren die iranische Bevölkerung. Die Lage ist angespannt. Anfang Mai (2019) wurden US-Kriegsschiffe mit der dazugehörigen Bomberstaffel vor der Südküste des Iran stationiert. Bis zu 120.000 Soldaten wollen die USA nun in die Region verlegen. Jeden Tag kann es passieren: Ein weiterer Angriffskrieg der Trump-Regierung gegen den Iran – eines der letzten Länder im Nahen Osten, das den Vorherrschaftsansprüchen der USA im Wege steht.

Im April diesen Jahres war Kla.TV in Teheran zu Gast, der Hauptstadt Irans. Allerorts erlebten wir innigste, ungeheuchelte Zuneigung, Hilfsbereitschaft und Gastfreundschaft. Trotz westlicher Sanktionen, die z.B. eine Preissteigerung der Lebensmittel von über 300 % zur Folge hatten, wurde man auf offener Straße zum gemeinsamen Grillen, Tanzen und Musizieren aufgefordert und in aller Öffentlichkeit geherzt.

In Gesprächen mit der Bevölkerung wurde uns allerorts versichert, das iranische Volk liebe Menschen aller Herkunft, Kultur und Religion in gleicher Weise.

„Was würden Sie US-Präsident Donald Trump sagen, wenn Sie ihn heute treffen würden?“
„Herr Präsident, wir und ich lieben Ihre Volksleute, ich liebe amerikanische Leute. Ich respektiere amerikanische Menschen. Wenn die Amerikaner zu uns in den Iran kommen, sind sie rundum willkommen beim iranischen Volk, so wie auch alle anderen Ausländer – und dies, während Sie das Gegenteil tun und die iranische Bevölkerung sanktionieren.“ (Habib aus Teheran)

Diese herzliche Gesinnung, trotz zunehmend lebensbedrohlicher Umstände, sucht ihresgleichen!

Auch in der Türkei, dem Nachbarland des Iran, wurden wir Zeugen von Völker vereinenden Events. Der Entertainment-Manager eines türkischen Hotels erklärte uns, dass er sich zum Ziel gesetzt habe, Menschen aller Herkunft und Religion durch kulturelle Programme zu vereinen. French – Germany (Frankreich - Deutschland), French – Russia (Frankreich – Russland), Germany – Switzerland (Deutschland – Schweiz). Nehmt euch bei den Händen! Applaus für alle Länder!

An allen Orten der Welt bricht ein neues Bewusstsein in den Völkern auf: Wir lassen uns nicht gegeneinander aufhetzen und spalten – wir brauchen und lieben einander!

Lied: Allerbesten Mensch (Paul Burmann und AGB-Band)

Trägst du auch die Last,
sie wiegt schwer wie Blei?
Und die Nächte lang',
nur mit Schmerz vorbei.
Deine Seele schreit,
nach Gerechtigkeit.
Und dein Herz es blutet,
es fühlt all' dieses Leid.

Und ich fühl' mich in Dich rein.

Wie's so ist, in deiner Haut zu sein.
Denn mein Herz, es schlägt für Dich.
Du bist so wichtig für den Weg für mich.

Und ichühl' mich in Dich rein.
Wie's so ist, in deiner Haut zu sein.
Denn mein Herz, es schlägt für Dich.
Du bist so wichtig für den Weg für mich.

Du bist der allerbeste Mensch!
Und der Schlüssel für diese Tür.
Auch wenn du's noch nicht weißt,
und dich selbst verneinst.
Oh ich glaub an Dich,
Du bist was uns fehlt, wirklich!

Du bist der allerbeste Mensch!
Was Du alles kannst begeistert mich.
Auch wenn's verschüttet ist,
verstaubt, zerrüttet ist.
ES IST DA! Hol'n wir's raus,
Stellen's dar, wunderbar, wunderbar,
wunderbar!

Diamanten musst du finden,
wenn sie noch grau und matt.
Perlen tief am Meeresboden,
einmal einer entdeckt hat.
So bist auch du zu entdecken,
alle die Gaben zu erwecken.
Ich will erkennen, wer du wirklich bist,
wie zusammen nichts unmöglich ist!

Und ichühl' mich in Dich rein.
Wie's so ist, in deiner Haut zu sein.
Denn mein Herz, es schlägt für Dich.
Du bist so wichtig für den Weg für mich.

Und ichühl' mich in Dich rein.
Wie's so ist, in deiner Haut zu sein.
Denn mein Herz, es schlägt für Dich.
Du bist so wichtig für den Weg für mich.

Du bist der allerbeste Mensch!
Und der Schlüssel für diese Tür.
Auch wenn du's noch nicht weißt,
und dich selbst verneinst.
Oh, ich glaub an Dich,
Du bist was uns fehlt, wirklich!

Du bist der allerbeste Mensch!
Was Du alles kannst begeistert mich.
Auch wenn's verschüttet ist,
verstaubt, zerrüttet ist.
ES IST DA! Hol'n wir's raus,
Stellen's dar, wunderbar!

Ansaar & OCG: Zwei Religionen – Ein Werk

Ansaar – Am Freundestreffen 2017 mit dem Brunnenbau in Ghana begann es. Die Quelle des Lebens fließt weiter und weiter. Am Freundestreffen 2018 konnten wir sehen, wie die Spende in Afrika angekommen ist und sie nicht nur den OCG-Brunnen, sondern bereits 850 Brunnen gebaut haben. Ivo besuchte diese Tage Abdul Rahman und sein Team. Eine absolut herzlichste Verbundenheit mit allen Beteiligten prägt ihre Begegnung. Sie beteuern alle eine tiefe Liebe zu uns. Dann zeigt Abdul Ivo auf Facebook seinen permanenten Unterstützerkreis. Es sind weit über 790.000 Personen. Ansaar ist seit der Gründung im Jahr 2012 zu einer einflussreichen Bewegung in 42 Ländern geworden. Ihr Motto ist: den Bedürftigen helfen. Moslems, mit einem Herzen so weit wie die Meeresufer und doch unvermischt wie Gold. Hier wird es Praxis: die Vereinigung von Moslems und Christen!

Videogruss von Abdul Rahman an die Gäste vom Freundestreffen 2019:

Seit 2017 befindet sich eine der größten muslimischen Gemeinschaften Deutschlands – nämlich wir von Ansaar International – mit einer der größten christlichen Gemeinschaften der Schweiz, der OCG, geleitet durch Ivo Sasek – in einem Bündnis. In einem freundschaftlichen Austausch. Welchem Austausch? Dem Austausch gemeinsamer guter Werke. Versöhnen und vereinen statt trennen. Mehrere schöne Früchte sind hervorgegangen aus diesem Bündnis. Gemeinsame Peace-Brunnen – Friedens-Brunnen – wo Muslime gesammelt haben und ihr Geld ausgegeben haben, um Brunnen zu bauen in wasserlose, notleidende christliche Gebiete. Die Christen wiederum von der OCG haben Gelder gesammelt und haben Wasserbrunnen bauen lassen für wasserlose, arme muslimische Gebiete. Gemeinsam hat man sich um Waisenhäuser gekümmert. Wieder einmal jeweils gegenüber der anderen Konfession. Während wir uns um ein christliches Waisenhaus in Eritrea kümmerten, sammelte die OCG Geld – die christliche Gemeinschaft aus der Schweiz – und spendete für das größte Waisendorf in Ghana, dem „Home of Taqwa“ – dem „Haus der Gottesfurcht“, welches eine muslimische Prägung hat und von uns gebaut wurde, für 360 Waisenkinder die komplette Bettwäsche.

Frau aus Ghana: „Hallo liebe Spender, mein Name ist Sudasa Suleiman. Ich arbeite hier im „Home of Taqwa“-Waisenhaus und der Waisenschule. Ich möchte mich bei der Organisation von Ivo Sasek aus der Schweiz dafür bedanken, dass sie uns diese Bettwäsche für die armen Waisenkinder gespendet haben, womit sie sich für den Schlaf zudecken können. Erneut möchte ich mich bei Ansaar International und Ivo Sasek bedanken. Möge Gott euch segnen. Friede und Segen Gottes seien auf euch.“

Wie ihr seht, manifestieren sich unsere Logos auch auf der Bettwäsche und den Kindern wird sozusagen die Nächstenliebe und die Völkerverständigung vorgelebt. Gemeinsam pflanzen wir nun eine muslimisch-christliche Obdachlosenverteilung. Ich sage muslimisch-christlich wegen der völkerverständigenden besonderen Außenwirkung. Natürlich

haben wir beide schon längst erkannt – wir von Ansaar International und auch die OCG – dass Hilfe nicht wirklich konfessionell ist. Sondern Hilfe kommt aus dem Herzen. Es ist etwas Menschliches. Und es ist eigentlich schon lange an der Zeit gewesen, dass solche Bündnisse entstehen. Am 27. April sollte es nun eine groß angelegte Obdachlosenverteilung geben. Eben von Muslimen und Christen gemeinsam. Für Notleidende in Deutschland. Frankfurt, Duisburg und Düsseldorf standen auf dem Plan.

Leider kommt das momentan nun erst mal nicht zustande, denn am 10. April gab es eine groß angelegte, im TV ausgetragene Razzia-Aktion gegen uns. Über 90 Objekte von uns wurden gestürmt mit Maschinengewehren, teilweise wurden die Türen von uns aufgesprengt mit Sprengstoff und uns wurde alles genommen, was wir haben, jede Kamera, jeder Laptop, alle Gelder; sogar unsere Konten wurden eingefroren. Und wir kämpfen nun mit aller Kraft darum, um die Millionen Bedürftigen, die wir seit 7 Jahren in 46 Ländern versorgen – und in vielen Brennpunkten dieser Welt inzwischen die größte Organisation der Welt geworden sind, mit den größten Projekten überhaupt. Wir kämpfen um das Überleben dieser Millionen von Bedürftigen.

Wir hoffen, dass unser gemeinsames Zeichen für die Völkerverständigung in der Zukunft noch weitere Früchte tragen wird. Und wir bitten, dass wir alle um den Erhalt dieses Zeichens, um den Ausbau dieses Zeichens sogar noch gemeinsam beten werden.

In der muslimischen Community hat das damalige Video und die herzberührenden Worte, die Ivo und ich gesagt hatten, schon längst alle Menschen erreicht. Aus der christlichen Community sehen und hören wir das Gleiche: dass diese Versöhnung, dass dieses Bündnis zwischen Muslimen und Christen die Herzen erwärmt hat und die Leute dürsten nach mehr. Ansaar International und die OCG haben beschlossen, diese große Geste, den großen Effekt, die Kette, die schon ausgelöst wurde, in Zukunft versuchen noch auszubauen. Helft uns mit, denn ohne euch klappt das nicht.

Unserer Lebensqualität hat das nicht geschadet. Denn gerade jetzt ist die Verbundenheit noch stärker.

Einfach umwerfend! Habt ihr das gesehen? Denen ist alles ausgeraubt, ich würde sagen ausgeraubt worden! Als ich dieses Video gehört habe, habe ich gespürt: Und er schimpft nicht über das. Er sagt, wir haben nur eine Not: Wie können wir denen trotzdem helfen, für die wir sorgen? Und ich sag, das ist ein Baum, das ist eine gute Frucht. Die will ich essen. Solche Menschen, die jetzt nicht über ihren Verlust jammern, sondern darum trauern oder schauen, wie können wir trotzdem nach allen schauen. Das ist für mich ein Echtheitsbeweis.

Lebensqualität (von Familie Sasek)

Das Mitfließen mit dem Strom. Das ist die Zusammenfassung dessen, was vielleicht das Wichtigste war in dieser Botschaft überhaupt. Ich sing es zusammen mit meiner Familie, mit Schwiegertöchtern, Schwiegersöhnen. Und dann hier – mit dem Ensemble. Herzlich willkommen! Schön, dass ihr alle da seid.
Seid ihr bereit?

Liedtext Lebensqualität:

Nicht Silber, nicht Gold ist es, was ich brauch,
nicht irgendein Ding ist es, was ich brauch.

Denn nur das ist wahre Lebensqualität,
wo wir fließen, vereinigt im Strom.

Nicht Mangel, nicht Not nimmt sie weg von mir,
nicht irgendein Umstand reisst sie von mir.
Denn nur das ist wahre Lebensqualität,
wo wir fließen als 1nsheit im Strom!

Ich such dich, ich brauch dich,
ich fühl dich, ich spür dich.
Ich lieb dich, auch ich dich,
ich helf dir – von Tag zu Tag mehr.
Ich such dich, ich brauch dich,
ich fühl dich, ich spür dich – von Tag zu Tag mehr.

Nicht äusseres Geschick und Glück macht sie aus,
kein Crash, keine Geldnot löschen sie aus.
Denn nur das ist wahre Lebensqualität,
wo wir fließen, vereinigt im Strom.

Ich folg' diesem Strom, oh, ich brauche ihn.
Komm zum Lebensstrom und berühre ihn!
Fließ auch du mit uns mit und vertraue ihm!
Der Strom fließt von Tag zu Tag mehr – das Leben fließt Tag für Tag mehr.

Alles Menschen, die seit Jahrzehnten mit an der Front stehen, die zehntausende von solchen Krisen, wie wir es heute jetzt gehört haben, durchgestanden haben; die von Gott immer wieder begnadigt wurden, in all diesen schweren Nöten drin. Das sind die Menschen, die für euch jetzt gesungen haben.

von -

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#Friedensbewegung - Die Völker spielen nicht mehr mit bei "Teile und herrsche" - www.kla.tv/Friedensbewegung

#IvoSasek - Gründer von Kla.TV und vielem mehr... - www.kla.tv/IvoSasek

#Freundestreffen2019 - www.kla.tv/Freundestreffen2019

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.